



Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 20

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettnang

20. Mai 2021



Feierlicher Blutfreitag trotz ausgefallener Reiterprozession

Bedauerlicherweise gab es auch in diesem Jahr keine große Reiterprozession in Weingarten, sondern wieder nur ein „Blutrittle“, wie es Dekan Ekkehard Schmid ausdrückte. Auch eine gegenüber letztem Jahr erweiterte Form mit 200 Reitern, vorgesehen waren pro Blutreitergruppe zwei Teilnehmer, musste wegen der zu hohen Inzidenzen abgesagt werden.

So versammelte sich auch dieses Jahr die Blutreitergruppe Gattgau-Kressbronn am Abend des Blutfreitags zu einem feierlichen Gottesdienst, der das Eigentliche dieses oberschwäbischen Traditionstages in Wort und Musik zum Klingen brachte.

Bewegend der Einzug der Reiter mit den Standarten und dem traditionellen Gehrock und Zylinder, berührend die von Franziska Klotzbücher und Markus Bentele gekonnt intonierte Trumpet Tune, die auch den gesamten Gottesdienst mit ihrem Spiel bereicherten. Wie schon im vergangenen Jahr leitete Pfarrer Kramer die Liturgie und brachte den Teilnehmern den spirituellen Gehalt der Hl. Blut-Verehrung nahe.

Besonders schön zeigte sich die Gemeinschaft in dieser besonderen Tradition in der wiederholten Teilnahme einer Abordnung der Blutreitergruppe Oberdorf mit ihren Standarten, für deren Einladung sich Gruppenführer Albert Zerlaut herzlich bedankte. Aber auch Reiterkameraden aus Hiltensweiler, Laimnau und Unterreitnau hatten sich eingefunden und nicht zuletzt hatte es sich auch eine stattliche Zahl von Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Kressbronn in Uniform nicht nehmen lassen, ihre Verbundenheit mit dem Blutritt und „ihrer“ Blutreitergruppe in der Mitfeier auszudrücken.

Nach dem feierlichen Auszug bedankte sich Gruppenführer Christian Heimpel mit bewegten Worten bei allen Teilnehmenden in der Hoffnung, sich nächstes Jahr wieder bei einem großen Blutritt einfinden zu können.

Ralph Kolars

Amtlicher Teil

Bürger fragen – Bürgermeister antwortet**Wer steht eigentlich in Notfällen für Hilfeleistungen zur Verfügung?**

Bürgermeister: Das kommt ganz auf den Notfall an. Bei Straftaten und Unfällen braucht man die Polizei. Diese sind unter der Notrufnummer 110 tagsüber und nachts erreichbar. Man wird dann mit dem Polizeirevier Friedrichshafen verbunden. Ist keine Eile geboten, dann sollte man sich allerdings nicht unter der Notrufnummer, sondern unter der normalen Telefonnummer 07543 93160 werktags an den Polizeiposten Langenargen wenden. Bei Feuer und Umweltunfällen muss man die Feuerwehr mit der Notfallnummer 112 rufen. Als Gemeindefeuerwehr ist unsere Feuerwehr rund um die Uhr einsatzbereit und rückt aus Kressbronn a. B. an. Ich bin den vielen

ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen für ihren Einsatz für das Gemeinwohl dabei sehr dankbar. Bei medizinischen Notfällen ist hingegen der Rettungsdienst auch unter der Notrufnummer 112 zu Hilfe zu rufen. Dieser hat eine Rettungswache am Bauhof in Kressbronn a. B. Bisher war der Rettungsdienst nur von 7:00 bis 19:00 Uhr in Kressbronn a. B. besetzt, nachts kommt er aus Tettang, Friedrichshafen oder Lindau. Ab dem 1. Juli wird der Rettungsdienst in Kressbronn a. B. allerdings auf eine 24-Stunden-Bereitschaft ausgebaut. Dies bedeutet, dass der Schutz für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kressbronn a. B. nun noch weiter verbessert wird. Auch nachts ist der Rettungsdienst künftig im besten Fall innerhalb weniger Minuten da. Gerade bei Herz-Kreislauf-Notfällen ist die Zeit bis zum Eintreffen von Hilfe so wichtig. Ich freue mich deshalb sehr, dass der Rettungsdienst sich in unserer Gemeinde nun etabliert hat und nun noch weiter ausgebaut wird. Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie im Übrigen alle wichtigen Notrufnummern auch zu anderen Themen auf einen Blick.

ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen für ihren Einsatz für das Gemeinwohl dabei sehr dankbar. Bei medizinischen Notfällen ist hingegen der Rettungsdienst auch unter der Notrufnummer 112 zu Hilfe zu rufen. Dieser hat eine Rettungswache am Bauhof in Kressbronn a. B. Bisher war der Rettungsdienst nur von 7:00 bis 19:00 Uhr in Kressbronn a. B. besetzt, nachts kommt er aus Tettang, Friedrichshafen oder Lindau. Ab dem 1. Juli wird der Rettungsdienst in Kressbronn a. B. allerdings auf eine 24-Stunden-Bereitschaft ausgebaut. Dies bedeutet, dass der Schutz für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kressbronn a. B. nun noch weiter verbessert wird. Auch nachts ist der Rettungsdienst künftig im besten Fall innerhalb weniger Minuten da. Gerade bei Herz-Kreislauf-Notfällen ist die Zeit bis zum Eintreffen von Hilfe so wichtig. Ich freue mich deshalb sehr, dass der Rettungsdienst sich in unserer Gemeinde nun etabliert hat und nun noch weiter ausgebaut wird. Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie im Übrigen alle wichtigen Notrufnummern auch zu anderen Themen auf einen Blick.

Gemeindenachrichten**Erweiterungsbau auf dem Gelände der Kläranlage fertig gestellt**

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit konnte der Erweiterungsbau auf dem Gelände der Kläranlage nun in Betrieb genommen werden. Neben der Installation einer neuen Brandmeldeschutzanlage, mehr Duschen und Büros, einer modern eingerichteten Küche, barrierefreien Zugängen sowie der Unterbringung der Registratur wurde insbesondere der „Schwarz-/Weißbereich“ erneuert und ein moderner Besprechungsraum eingerichtet, in dem auch Sitzungen des Verbandes stattfinden können. Der neue „Schwarz-/Weißbereich“ schafft für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch bessere hygienische Arbeitsbedingungen und garantiert ihnen eine Trennung zwischen der Arbeits- und der persönlichen Kleidung. Zur Realisierung der besseren Arbeitsbedingungen haben die Mitglieder des Zweckverbands bereits im Mai 2017 die Erweiterung des vorhandenen Betriebsgebäudes um ein Stockwerk beschlossen. Rund 1,16 Millionen Euro hat die Maßnahme gekostet, die beiden Gemeinden tragen jeweils die Hälfte der Kosten.

„Wir freuen uns, dass dieses Projekt in einer der modernsten Anlagen dieser Art abgeschlossen werden konnte und unsere Mitarbeiter nun noch bessere Arbeitsbedingungen vorfinden“, sagte der Verbandsvorsitzende Daniel Enzensperger im Rahmen eines Vor-Ort-Besuches. Alexander Müller, Leiter der Kläranlage, erläuterte das Schwarz-Weiß-Prinzip: „Das Personal betritt im sauberen Zustand den Umkleideraum „weiß“, entkleidet sich dort und geht anschließend in den Umkleideraum „schwarz“, in dem die unreine Kleidung angelegt wird. Kommt der Mitarbeiter schmutzig oder verkeimt zurück, geht er in den Umkleideraum „schwarz“, entkleidet sich erneut und begibt sich nach entsprechender Reinigung in den „weißen“ Umkleideraum, wo die saubere Kleidung wieder angezogen wird.“



von links: Der Leiter der Kläranlage Alexander Müller, Langenargens Bürgermeister Ole Münder, Geschäftsführer Matthias Käppeler und Kressbronns Bürgermeister Daniel Enzensperger freuen sich über die Fertigstellung des neuen Betriebsgebäudes

Langenargens Bürgermeister Ole Münder betonte, dass auch in Zukunft weitere nicht unerhebliche Investitionen im Bereich der Abwasserreinigung auf den Verband zukämen: „Im Arbeitsschutz, aber auch in technischer Hinsicht, müssen wir auf dem aktuellen Stand sein. Überhaupt bin ich von der breit aufgestellten Kompetenz des Klärwerkteams sehr beeindruckt. Dies aber ist Voraussetzung dafür, dass wir die anstehenden Aufgaben auch weiterhin bestens meistern.“ Bürgermeister Daniel Enzensperger ergänzte in diesem Zusammenhang, dass es gerade deswegen auch wichtig sei, dass das Team um Alexander Müller ein gutes Arbeitsumfeld vorfinde: „Wer zufrieden ist und sich wohl fühlt, leistet, wie auf dieser Verbandsanlage, gute und zuverlässige Arbeit. Jeder Euro, den wir in die Gewässerreinigung des Bodensees investieren, ist gut angelegtes Geld und aus unserer Sicht sinnvoll.“

Tag der Nachbarn 2021

Lass wachsen - Frühlingsgrüße in die Nachbarschaft

Unsere direkte Nachbarschaft hat im letzten Jahr an Bedeutung gewonnen. Keine großen Reisen, keine Feste, kein Vereinsleben. Da tritt auf einmal etwas Wichtiges in den Vordergrund, was wir in der Vergangenheit oft übersehen oder für selbstverständlich gehalten haben: Unsere Nachbarn. Der kleine Schwatz am Gartenzaun, die morgendliche Begegnung vor der Haustür, plötzlich sind dies eine unserer wenigen Begegnungen im Tagesablauf. Zeit also, sich bewusst zu machen, wie wichtig und bereichernd das Leben in guter Nachbarschaft ist. Und Zeit, um ganz bewusst ein Signal zu senden: „Hallo, ich freu mich, dass du neben mir wohnst!“

Dafür ist der Tag der Nachbarn am Freitag, den 28. Mai 2021, genau der richtige Anlass. Bereits 1999 erstmals in Paris, später als Tag der Nachbarschaft in ganz Europa etabliert, werden in vielen Ländern Europas Aktionen rund um die Nachbarschaft durchgeführt.

Seit vier Jahren findet der Tag der Nachbarn immer am letzten Freitag im Mai auch in Deutschland statt. Der Aktionstag, an dem normalerweise deutschlandweit große und kleine Nach-



Frau Siljeg bringt Frau Heim ein Sträußlein

barschaftsfeste gefeiert werden, musste sich mit dem Beginn der Pandemie im letzten Jahr an die neue Situation anpassen. Deshalb ruft die Stiftung nebenan.de dazu auf, den Tag der Nachbarn mit kleinen Aktionen zu bereichern. Alle Aktionen sind selbstverständlich nur unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln möglich.

In Kressbronn a. B. laden daher Karin Wiech, Beauftragte für Bürgerbeteiligung der Gemeinde Kressbronn a. B., und Susanne Eiermann, Gemeinwesenarbeiterin der Stiftung Liebenau, alle Bürgerinnen und Bürger ein, den Tag der Nachbarn zu nutzen, um einen kleinen Gruß zu senden: Mit einem Blumengruß für einen Nachbarn oder eine Nachbarin, vielleicht sogar an jemanden, mit dem man sonst nur sehr wenig Kontakt hat, kann man Freude schenken.

Selbst ausgesät, vorgezogen oder auch eine Schnittblume aus dem Garten... das bleibt jedem selbst überlassen.

Am 28. Mai werden die Blumengrüße dem Nachbarn oder der Nachbarin überreicht, bzw. vor die Tür gestellt, ergänzt mit einem persönlichen Gruß auf einer Karte. Los geht's heute schon mit säen und pflanzen, damit am 28. Mai vielleicht schon etwas sprießt.

Weitere Informationen zum Tag der Nachbarn finden Sie unter www.tagdernachbarn.de.

Testzentrum ab sofort jeden Tag geöffnet

Das Testzentrum in der Festhalle hat ab sofort jeden Tag geöffnet. Die Terminbuchung erfolgt wie bisher über <https://apopschnelltest.de/sonne-kressbronn>. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Kressbronn unter www.kressbronn.de zu finden.

Öffnungszeiten des Testzentrums:

Montag – Samstag:

8:00 – 10:00 Uhr und 17:30-19:30 Uhr

Sonntag: 14:00 – 16:30 Uhr

Bei Bedarf werden die Öffnungszeiten verlängert.

Freiwillige Feuerwehr Kressbronn a. B.

Einsätze im April

Insgesamt wurden wir im April zu acht Einsätzen alarmiert. Darunter waren einige Brandmeldealarme, die Anforderung der Drehleiter nach Eriskirch und Langenargen, sowie ein gemeldeter Traktorbrand, der glücklicherweise durch den Fahrzeugführer bereits vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden konnte.

Einsatzabteilung im April

Im April stand ein straffer Übungsplan auf dem Programm. Da die Übungen nur in 4er-Gruppen stattfinden konnten, waren es deutlich mehr Termine als üblich.



So galt es einiges an Grundlagen aufzufrischen und wichtige Aufgaben wie das Arbeiten mit der Drehleiter oder Türöffnungstechniken intensiv zu beüben, um im Notfall fachgerechte Hilfe leisten zu können.

Außerdem wurde für einen Teil der Mannschaft die jährliche Atemschutz-Belastungsübung gemäß Corona-Verordnung bei uns vor Ort durchgeführt.

Besonders erfreulich ist zudem, dass nahezu alle Kameraden der Einsatzabteilung bereits im April ihre erste Corona-Schutzimpfung erhalten haben. Hierfür gilt ein besonderer Dank an die Praxis Dr. Wefing und die Feuerwehr Eriskirch, bei der ebenfalls ein paar Kameraden mitgeimpft werden durften.

Jugendfeuerwehr im April

Auch die Jugendfeuerwehr trifft sich weiterhin nur online zu theoretischen Fortbildungen. Der Start der praktischen Übungen vor Ort ist vorbereitet, wir warten nur noch auf die passenden Rahmenbedingungen mit einer vertretbaren Inzidenz.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.feuerwehr-kressbronn.de

Fischaufstieg in der Argen wird saniert – Einschränkungen für Fußgänger und Radfahrer

Das Regierungspräsidium Tübingen erneuert von Mitte Mai bis voraussichtlich Ende Oktober die Argenrampe/den Fischaufstieg im Bereich der B467 zwischen Grillplatz und Gießenbrücke. Bedingt durch die anspruchsvollen Arbeiten im Gewässer sind schwere Maschinen und Materialien des Spezialtiefbaus und des Wasserbaus im Einsatz. Aus diesem Grund muss der Rad-/Gehweg entlang der Argen (zwischen Grillplatz und Gießenbrücke) sowie der dortige Wanderparkplatz für die gesamte Bauzeit gesperrt werden.

Wir bitten Sie die Absperrungen und Umleitungen ernst zu nehmen und auch an den Wochenenden die aufgestellten Bauzäune nicht zu umgehen, da das Gefahrenpotential der Baustelle und des Baustellenverkehrs sehr hoch ist.

Für weiterführende Informationen verweisen wir auf die Pressemitteilung auf der Homepage des Regierungspräsidiums vom 07.05.2021.

Bäume im Seepark beschädigt – nicht tolerierbarer Vandalismus

In der Nacht vom 11. auf den 12.05.2021 haben unbekannte Täter zwei neu gepflanzte Bäume im Seepark (in der Nähe zum Lese-Pavillon) mit einer Axt am Stamm beschädigt. Hierbei ist ein Schaden in Höhe von 1.000 EUR entstanden. Bereits vor zwei Jahren wurde eine

Eiche angesägt, die aufgrund der Beschädigungen im vergangenen Jahr gefällt werden musste. Diese beiden Bäume waren die Ersatzpflanzungen. Die Gemeinde Kressbronn a. B. unterhält seit 2015 zur Baumverwaltung ihrer Bestände ein digitales, öffentliches Baumkataster. In enger Zusammenarbeit mit der Lindauer Baumpflege werden regelmäßig die Bäume besichtigt und entschieden, welche Bäume gefällt werden müssen. Für jeden Baum, der gefällt werden muss, wird ein neuer Baum gepflanzt.



Dies ist wichtig und notwendig. Ein ausgewachsener Baum liefert jeden Tag etwa so viel Sauerstoff wie 10 Menschen zum Atmen brauchen.

Es ist sehr schade, dass immer wieder Eigentum der öffentlichen Hand Vandalismus zum Opfer fällt. Es ist nicht verständlich, welche Motive und Hintergründe einen Menschen dazu bewegen, Bäume, die für die Allgemeinheit wichtig sind, zu beschädigen. Die Gemeinde Kressbronn a. B. hat hier eine Null-Toleranz-Grenze und bittet um Mithilfe. Sachdienliche Hinweise können an die Gemeinde oder den Polizeiposten Langenargen (Tel.: 07543 93160/langenargen.pw@polizei.bwl.de) gegeben werden. Die Hinweise werden natürlich vertraulich behandelt.

Durchfahrt Obermühle über längeren Zeitraum gesperrt

Wegen Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Ersatzbau-„Brücke Obermühle“ wird die Durchfahrt Obermühle voraussichtlich vom 17. Mai 2021 bis zum 31. August 2021 gesperrt sein. Die Gemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Kressbronner Wochenmarkt

Der Kressbronner Wochenmarkt entfällt am Donnerstag, den 03.06.2021 (Fronleichnam), er kann nach Rücksprache mit den Marktbestückern auch leider nicht verlegt werden. Es wird um Verständnis gebeten.

Gemeindebücherei

Wissen für Kids – informativ und kurzweilig

Mike Barfiel: Was für ein Tag!

Aus dem Leben von Nase, Banane und Glühbirne

Was haben Mo, ein beißender Backenzahn, ein dreckwühlender Mistkäfer und Mister Twister gemeinsam? Es gibt sie alle in diesem supertollen Buch! Mach dich bereit für jede Menge spannende Fakten und viele lustige Comics von den faszinierendsten Dingen der Welt.

Emily Dodd: Superchecker! Energie

Was ist Energie und welche Formen davon gibt es? Welche erneuerbaren Energiequellen können wir nutzen? Was musst du essen, um Energie zu tanken? Dieses Wissensbuch für Kinder der DK Sachbuchreihe „Superchecker!“ liefert Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das vielfältige und schulrelevante Physik-Thema Energie! Hier gibt's Wissen für Kinder – einzigartig, informativ und anschaulich verpackt.

Was ist Was: Geniale Tiere und ihre Tricks

Echsen, die übers Wasser laufen und Ameisen, die Pilze züchten, Vögel, die rückwärtsfliegen und Fische, die sich bei Gefahr aufpumpen wie ein Ballon - in einem Lexikon von A bis Z geordnet werden 182 Tiere und ihre erstaunlichen Fähigkeiten vorgestellt. Tolle Detailaufnahmen, fundiertes Basiswissen zu jedem Tier und lustige Anekdoten machen das Tierlexikon zu einem besonderen, bunten Nachschlagewerk, langlebigen Geschenk und Begleiter für Schule und Freizeit. Eine Weltkarte zeigt die Lebensräume der vorgestellten Tiere.

Die Bücherei kann nur mit vorheriger Terminabsprache besucht werden. Terminvergabe telefonisch unter 07543 9662-53 von Montag bis Freitag von 9:00 – 12:00 Uhr.

Die Ausleihe und Rückgabe über die „Bibliothek für Schlaflose“ ist weiterhin möglich. Medien können über www.kressbronn.de/buch, per E-Mail, buecherei@kressbronn.de und telefonisch zu den oben genannten Zeiten vorbestellt werden. Es wird um zeitnahe Abholung der Medien aus dem Selbstabholer-Schrank gebeten, da momentan sehr viele Bestellungen anfallen.